



ANGABEN VON BGL BNP PARIBAS ZU RICHTLINIEN FÜR DIE EINBEZIEHUNG VON NACHHALTIGKEITSRISIKEN BEI DER ANLAGEBERATUNG, BEI PORTFOLIOVERWALTUNGSTÄTIGKEITEN UND BEI DER VERSICHERUNGSBERATUNG

Datum der Veröffentlichung: 10.03.2024

Datum der Aktualisierung: 12.08.2024

Gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR oder auch „Offenlegungsverordnung“), die seit dem 10. März 2021 Anwendung findet, stellt Ihnen BGL BNP Paribas Informationen über ihre Richtlinien zu Nachhaltigkeitsrisiken zur Verfügung.

Der Ausdruck „Nachhaltigkeitsrisiko“ bezeichnet ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenzielle wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

BGL BNP Paribas S.A. berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken als Finanzberater und Finanzmarktteilnehmer bei der Auswahl oder Empfehlung von Anlageprodukten für die eigenen Kunden so weit wie möglich.¹⁾

Langfristig ist, vor allem aufgrund des Klimawandels, mit einer Zunahme dieser sogenannten „Outside-in“-Nachhaltigkeitsrisiken zu rechnen. BGL BNP Paribas S.A. berücksichtigt daher neben der regulären Risiko-Rendite-Analyse so weit wie möglich auch das Outside-in-Nachhaltigkeitsrisiko.

Zu diesem Zweck setzt BGL BNP Paribas S.A. die sogenannte Kleeblatt-Methode ein, ein internes Bewertungsverfahren von BNP Paribas Wealth Management. Mit diesem internen Verfahren werden das jeweilige Nachhaltigkeitsniveau und Nachhaltigkeitsrisiko von Anlageprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen oder ohne Nachhaltigkeitsmerkmale bewertet und verglichen.

Diese firmeneigene Methode wird innerhalb des empfohlenen Anlageuniversums angewendet. Anhand der resultierenden Punktzahl zwischen 0 und 10 kann BGL BNP Paribas Nachhaltigkeitsrisiken so weit wie möglich identifizieren und sie bei Investitionsentscheidungen oder bei der Beratung von Kunden zu Finanzinstrumenten oder Versicherungsprodukten berücksichtigen. Weitere Informationen zu dieser Methode finden Sie auf unserer [Website](#).

Für Wertpapiere und Anleihen innerhalb des von BNP Paribas Wealth Management empfohlenen Anlageuniversums führt BNP Paribas Asset Management die Analyse von Outside-in-Nachhaltigkeitsrisiken durch.

Je höher das potenzielle Nachhaltigkeitsrisiko, desto niedriger die ESG-Punktzahl von BNP Paribas Asset Management, die wiederum

in die Bewertung gemäß der firmeneigenen Kleeblatt-Methode von BNP Paribas Wealth Management einfließt. Bei Anlageprodukten anderer Vermögensverwalter oder Produkthersteller sind die Analysten von BNP Paribas Wealth Management für die Analyse der Nachhaltigkeitsrisiken verantwortlich, die im Rahmen der Kleeblatt-Bewertung berücksichtigt werden. Je niedriger die Kleeblatt-Bewertung ausfällt, desto höher ist das potenzielle Nachhaltigkeitsrisiko.

Darüber hinaus berücksichtigt BGL BNP Paribas S.A. Nachhaltigkeitsrisiken, indem die zutreffenden Sektorrichtlinien auf Wertpapiere, Anleihen und Anlageprodukte angewendet werden, die von BNP Paribas S.A. und den Tochtergesellschaften von BNP Paribas S.A. hergestellt und aktiv verwaltet werden. Bei Anlageprodukten anderer Vermögensverwalter oder Produkthersteller werden Informationen über deren Sektorrichtlinien gesammelt und im Rahmen der firmeneigenen Kleeblatt-Methode von BNP Paribas Wealth Management berücksichtigt.

Mit der Kleeblatt-Methode kann BGL BNP Paribas S.A. als Finanzberater und Finanzmarktteilnehmer Anlageprodukte identifizieren, bei denen das Eintreten eines Ereignisses oder einer Situation im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkungen auf den Wert dieser Produkte haben könnte.

Anlageprodukte mit einem hohen Nachhaltigkeitsrisiko können jedoch als Investitionsobjekt ausgewählt oder Kunden empfohlen werden, wenn sie den anderen Anlagezielen, dem Anlegerprofil oder den Diversifizierungsbedürfnissen des Kunden entsprechen.

Schließlich verpflichtet sich BGL BNP Paribas S.A. zur Aufrechterhaltung einer offenen und konstruktiven Beziehung zu den externen Interessenträgern (Kunden, Lieferanten, nachhaltige Investoren, Nichtregierungsorganisationen usw.), um drei Ziele zu erreichen: Veränderungen in den eigenen Geschäftsbereichen zu antizipieren sowie die betreffenden Produkte und Dienstleistungen zu verbessern, das Risikomanagement zu optimieren und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.

¹ Bei Versicherungsprodukten, die von BGL BNP Paribas vertrieben werden, werden die Nachhaltigkeitsrisiken und die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Cardif Lux Vie bei der Gestaltung dieser

Produkte berücksichtigt. Weitere Angaben hierzu können Sie der Erklärung von Cardif Lux Vie entnehmen.